

## Fotografieren mit dem Smartphone oder Tablet

### Mit der Kamera-App auf Motivjagd

Fotografieren mit dem Smartphone oder Tablet ist praktisch, macht Spaß und ist zudem ganz einfach zu erlernen. Mit der vorliegenden Methode lassen sich unerfahrene Nutzer\*innen langsam an die Kamera-App heranführen. Gemeinsam erkunden die Teilnehmenden ihre Umgebung auf der Suche nach ansprechenden Motiven und halten diese mit ihren Smartphone- oder Tablet-Kameras fest.

**Zahl der Teilnehmenden:** 4 bis 10 Personen, in Teams oder einzeln

**Zeitbedarf:** 40 bis 60 Minuten

**Benötigtes Material:** Je ein Smartphone bzw. Tablet pro Person, wenn vorhanden ein Flipchart.

**Vorbereitungszeit:** ca. 10 Minuten

**Lernziele:** Die Teilnehmenden haben die Grundlagen des Fotografierens mit dem Smartphone oder Tablet erlernt und kennen die Symbole und Funktionen verschiedener Kamera-Apps.

### Vorbereitung

Die Methode bedarf keiner großen Vorbereitung und eignet sich daher gut als spontanes und kreatives Thema für zwischendurch. Zur besseren Orientierung an den Geräten ist es hilfreich, wenn Sie den Teilnehmenden eine kleine Anleitung für die Übung mit auf den Weg geben. Dafür steht eine Handreichung mit Aufgaben für die Einführungs- und Praxisphase bereit. Sie können sie ausgedruckt für alle Anwesenden mitbringen und zu Beginn der Übung austeilen.

## TIPP

Mit einer freundlichen Begrüßung und einem angenehm gestalteten Einstieg schaffen Sie von Beginn an eine gute Atmosphäre. Je nach Gruppengröße bietet sich eine kleine Vorstellungsrunde an. Diese können Sie beispielsweise mit Fragen nach dem Kenntnisstand zum Thema Fotografie und einer Ideensammlung zur Alltagsnutzung der Kamera-App verbinden. Alltagsnahe Beispiele können das Verschicken von Bildern im Familienkreis sein oder das Abfotografieren von Plakaten, Busfahrplänen oder Veranstaltungshinweisen. Auf diese Weise können Sie sich gleichzeitig einen ersten Eindruck der Gruppe verschaffen.

Bitte beachten Sie, dass es je nach Hersteller und Modell Unterschiede in der Handhabung der Kamera-App und dem Aufbau des Benutzermenüs geben kann. Es ist empfehlenswert, dass Sie gemeinsam mit der Gruppe die Funktionsweisen ausprobieren, Übereinstimmungen festhalten und Unterschiede bestimmen. Dies kann besonders gut durch direkten Vergleich und persönlichen Austausch geschehen.

## TIPP

Möchten Sie die gemachten Bilder zum Abschluss im Plenum zeigen, ist es wichtig, vorab die technischen Bedingungen vor Ort zu prüfen: Sind ein Beamer, eine Leinwand und ein Laptop vorhanden? Wie werden die Bilder vom den Smartphones und Tablets übertragen? Gibt es WLAN?

## Umsetzung

Zunächst sollen sich alle Teilnehmenden mit der Handhabung der Kamera-App vertraut machen. Erklären Sie grundlegende Funktionen wie die Fokussierung und den Auslöser. Darüber hinaus können Sie den Senior\*innen weitere Kameraeinstellungen, wie die Aktivierung des Blitzes, den Zoom, den Wechsel zwischen Front- und Rückkamera oder den Selbstauslöser zeigen.

In der Handreichung finden Sie eine Auflistung aller grundlegenden Funktionen einer Kamera-App, die geräteübergreifend zu finden sind. Sprechen und probieren Sie mit Ihren Teilnehmenden die Grundfunktionen durch.



Projektträger:



Gefördert durch:



Unterstützt von:



## TIPP

Egal ob noch analog oder schon digital: Viele Ihrer Teilnehmenden werden bereits in anderen Zusammenhängen fotografiert haben. Vergleiche wie „Das, was früher die Filmrolle war, ist heute die Speicherkarte“ bieten sich an, um die Funktionen einer Kamera-App besser zu verstehen und Verknüpfungen zu klassischen Fotokameras

An dieser Stelle sollten Sie den Teilnehmenden die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und Begriffe zu klären.

Mögliche Themen und Fragen für den Austausch in der Gruppe:

- Haben Sie schon einmal von Selfies gehört?
- Was sind Fotofilter?
- Was sind Panoramaaufnahmen und Serienbilder?
- Wie nehme ich ein Video auf?

Möglicherweise sind in der Gruppe Personen, die ihre Kamera bereits häufig nutzen und am eigenen Gerät erklären können, wie sie beim Fotografieren vorgehen. Binden Sie diese Erfahrung mit ein und lassen Sie die Teilnehmenden sich gegenseitig beraten.

Für **fortgeschrittene Nutzer\*innen** ist je nach Können und Interessenlage der Anwesenden sinnvoll, auf Themen wie das Einstellen der Dateigröße, den Speicherort von Bildern oder die Bildauflösung einzugehen.

Wenn die grundlegenden Bedienelemente der Kamera-App besprochen und ausprobiert wurden, können Sie die Teilnehmenden einzeln oder in Teams auf Motivjagd schicken. Je nach örtlichen Gegebenheiten bieten sich zum Beispiel nahegelegenen Parks für die Fotosafari an. Auch Blumenbeete oder architektonisch interessante Bauten sind schöne Motive. Beim Fotografieren sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Regen Sie die Fotografie-Neulinge zum Spiel mit Perspektiven und Fotofilter an. Tipps rund um die ansprechende Bildgestaltung finden Sie zum Beispiel hier: <https://www.silver-tipps.de/perspektive-motive-hintergrund-und-co-schoene-bilder-leicht-gemacht/>

Denken Sie daran, einen Zeitpunkt mit den Teilnehmenden zu vereinbaren, um sich noch einmal gemeinsam im Plenum zu treffen und über die gemachten Erfahrungen zu sprechen. Die Personen können sich gegenseitig die Ergebnisse präsentieren und kommen ins Gespräch. Vielleicht haben Sie ja sogar die Möglichkeit die Bilder auf einen Computer zu übertragen und in einer Diashow der ganzen Gruppe zu zeigen.

## Variation/ Alternativen

Falls es für die Teilnehmenden keine Möglichkeit geben sollte, die Räumlichkeiten zu verlassen, können diese sich auch gegenseitig fotografieren und dabei verschiedene Kamerafunktionen ausprobieren. Weisen Sie dabei ggf. auch auf das Thema „Recht am eigenen Bild“ hin und erklären Sie den Teilnehmenden, dass solche Fotos nur mit dem Einverständnis der fotografierten Person veröffentlicht werden dürfen.

Sollten Sie im Anschluss an die Motivjagd noch Zeit haben, können Sie eine Übung zum Teilen und Verschicken von Bildern einbauen, indem die Teilnehmenden ihre Ergebnisse an Familie, Freunde oder Personen aus der Gruppe versenden. Als Einstieg in diese Übung können Sie das Video „Helga hilft: Mit WhatsApp in Verbindung bleiben“ zeigen:

<https://www.silver-tipps.de/mit-whatsapp-in-verbinding-bleiben/>

Für den Datenaustausch kann das Thema „Bluetooth“ relevant sein. Informationen dazu finden Sie beispielsweise hier: <https://www.silver-tipps.de/bluetooth-aktivieren-und-geraete-koppeln-so-funktioniert/>.

## Tipps für die Praxis

Sollten sich fortgeschrittene Nutzer\*innen in Ihrer Gruppe befinden, können Sie neben den Grundfunktionen auch Gestaltungselemente wie Bildaufbau oder Goldener Schnitt und deren Wirkung thematisieren. Einen entsprechenden Artikel mit Beispielfotos finden Sie auf Silver Tipps: <https://www.silver-tipps.de/perspektive-motive-hintergrund-und-co-schoene-bilder-leicht-gemacht/>

Sie können die Teilnehmenden auch das folgende Quiz machen oder gemeinsam im Plenum raten lassen: <https://www.silver-tipps.de/moeglichkeiten-der-fotografie-quiz/>



Projektträger:



Gefördert durch:



Unterstützt von:

